

🕒 1 min.

## Solidarität für Deserteure

*Leser*

---

Deutschland setzt sich für eine angemessene Würdigung der Opfer des Nazi-Regimes ein. Aber auch gegen "propagandistische Instrumentalisierung des Zweiten Weltkrieges durch Russland", gegen geschichtsrevisionistische Verfälschung. Geschichtsrevisionismus? In Europa sind etwa zwölf Millionen Soldaten der Roten Armee umgekommen, 3,5 Millionen von ihnen in deutscher Gefangenschaft. Insgesamt sind 27,5 Millionen sowjetische Kriegstote zu beklagen.

Der Wehrmachtsdeserteur Ludwig Baumann sagte bei seiner Buchvorstellung in der Stadtbibliothek Vegesack: „Deutschlands Krieg gegen die UdSSR war der ungeheuerlichste Eroberungs-, Versklavungs- und Vernichtungskrieg aller Zeiten!“ Gerade in Deutschland wäre bei der politischen Klasse Demut und noch einmal Demut angebracht. Aber sie wollen Russen und Weißrussen beim Gedenken in den Gedenkstätten nicht dabeihaben. Eine Schande!

Völlig abwegig ist, dass Präsident Putin den Großen Vaterländischen Krieg 1941-1945 in der Sowjetunion vergleicht mit dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine. Internationalistische Solidarität gehört den Deserteuren und Kriegsdienstverweigerern in Russland, Belorussland und der Ukraine, die sich dem furchtbaren Krieg unter Brudervölkern massiv entgegenstellen. **Gerd-Rolf Rosenberger, Bremen**